



Bahnhofstrasse 5, 5504 Othmarsingen, 062 889 89 24, info@kinderdienst.com - www.kinderdienst.com
PC-Kto 60-520541-4, IBAN CH67 0900 0000 6052 0541 4

Othmarsingen, Ostergruss 2018

Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten! 1. Korinther 15,20

Wäre Christus nicht auferstanden, wäre es wohl sinnvoller Tomaten zu züchten als Kinder zu erreichen. Weder hätten wir lohnenswerte Inhalte weiterzugeben, noch wäre es gerechtfertigt Zeit und Finanzen für eine nutzlose Sache (vgl. V14) einzusetzen.

Nun aber ist Christus auferstanden und so macht es Sinn . . .

- die Botschaft vom Erlöser und Sieger unter Kindern zu verbreiten
- dafür auch Mühen auf sich zu nehmen,
- auf manches irdische Gut zu verzichten, damit Kinder das ewige Gut bekommen,
- den Vater zu bitten, unsere Gebete zu erhören und unseren Zeiteinsatz zu nutzen, um Frucht zu bringen, die bleibt.

Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten ist eine grosse Motivationsquelle!

Der Einsatz unter Kindern lohnt sich!

(G.W. Buskies aus kilchzimmer echo, Frühling 2016)

Liebe Beter

Darum trafen sich am vergangenen Samstag auch einige zum Tagesseminar Kinderarbeit / Sonntagsschule. Bei diesem Kurs wurde ein neuer „Rekord“ aufgestellt. Die älteste Teilnehmerin war 81 Jahre und somit im besten Alter, um die Botschaft vom Erlöser und Sieger weiterzutragen.



(Foto: Teilnehmer während der Gruppenarbeit)

Am Morgen beschäftigte uns die Wichtigkeit des Leiter in der Kinderarbeit sowie Schätze (Verse) aus der Bibel kompakt weiter geben. Gestärkt mit einem feinen Mittagessen ging es ans Vorbereiten für eine biblische Lektion. Nach der „Theorie“ suchten die Teilnehmer in Gruppen die biblischen Wahrheiten aus dem zu behandelnden Abschnitt und beantworteten gestellte und auch eigene Fragen zum Text.

Es war ermutigend ihre Rückmeldungen zu erfahren (eine Auswahl der Auswertung):

Ihnen wurde wichtig:

- wie man das biblische Wort kindgerecht weitergeben kann.
- dass die Kinder auf unser persönliches Leben schauen und wir nicht nur in der Sonntagsschule ein Zeugnis für sie sein sollen.
- gute Vorbereitung

Am Tagesseminar hat ihnen gefallen:

- die vielen Beispiele und Erlebnisse
- klare Botschaft
- einiges an Anschauungsmaterial
- wie man eine Lektion erarbeitet

Für unser Kinderlager „AUF und ZU“ vom 7. – 14. April 2018 trafen wir uns im Vorfeld mit den Teenagern zum Helfertag. Ihre Motivation um im Lager mitzuwirken, entstammt nicht unbedingt aus der Auferstehung unseres Herrn. ABER sie wollen dabei sein und geben eine Woche ihrer Ferien daran. Als N. in der zweiten Klasse (2013) war, nahm sie zum ersten Mal am Lager teil. Seither hat sie nie gefehlt, auch wenn sie nur mitkam, um im Lager „Blödsinn“ zu machen, wie sie selber sagte.

Unterdessen hat sie das Alter, um zum ersten Mal als Helferin dabei sein. Bei ihrer Anmeldung schrieb sie: „Schön, dass ich dieses Jahr wieder kommen darf.“

Klar gehört es für die Teens dazu, dass sie auch als Helfer „Spas“ haben und Freundschaften schliessen können. Mich hat es aber sehr gefreut, wie gut sie an diesem Schulungstag mitgearbeitet haben. Ich bat sie, aufzuschreiben, wofür sie vor dem Lager beten möchten, hier ihre Aufstellung:

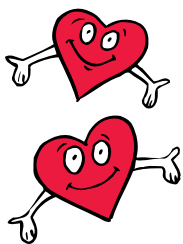
- kein Unfall / Gesundheit
- dass die Kinder gut schlafen können / Nachruhe
- Bibelverse sich merken
- problemlose Zugfahrt / Umsteigen, dass alle Kinder da sind
- Bibellesen der Kinder (auch wenn sie wieder zu Hause sind!)
- Freundschaft unter den Kindern
- dass sie sich die Geschichten merken und verstehen
- kein Heimweh
- Interesse an Gott
- Freude



Uns Leiter ist es ein GROSSES Anliegen, dass die Teenagerhelfer selber von Gott angesprochen werden. Sie hören viel, denn sie nehmen an den Leiterandachten teil / sind bei der Stillen Zeit der Kinder anwesend und während der biblischen Lektion dürfen sie ganz einfach „Teilnehmer“ sein. Danke, wenn du im Gebet auch an die Helfer denkst.

Weil Christus auferstanden ist, sind wir Leiter mitten in den Vorbereitungen für unser Kinderlager. In diesem Jahr sind wir nicht eine so grosse Schar wie auch schon. Mit allen Kinder (41), Helfern, Leitern und deren Kinder sind wir 74 Personen, die für eine Woche zusammen leben. Wir wissen, dass es nicht die Menge ist, die zählt sondern das EINZELNE Kind. Ihm möchten wir begegnen und deshalb Mühen auf uns nehmen, auf manches verzichten, damit sie das ewige Gut finden. In der Beilage schicken wir dir Lagerinformationen und Gebetsanliegen.

Kaum zurück heisst es möglichst schnell alles Material zu versorgen, denn die nächsten Einsätze mit dem XXL-Metallbaukasten stehen an. Am 16. April ein Kindergeburtstag und dann ab dem 24. April bin ich für eine Kinderwoche in Wetzikon und am 5. Mai für einen Jungscharnachmittag in Steffisburg (dies zur Gebetsinfo, da diesmal keine „Agenda“ mitgeschickt wird).

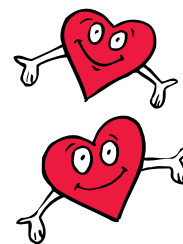


Gerne möchten wir dich schon heute auf ein wichtiges Datum hinweisen:

Montagabend, 11. Juni 2018
Vorstellen des diesjährigen Sommerprogrammes für die Spielplatz- und Kinderwocheneinsätze

um 20.00 Uhr an der Bahnhofstrasse 5 in Othmarsingen.
Wir freuen uns, auf dein Dabeisein.

Weitere Infos im nächsten Freundesbrief.



Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten! Darum wünschen wir dir ein recht frohes Osterfest und grüssen herzlichst

Susi Böss, Margrit Jenni, Eva-Maria Zehnder und Silvia Dubs